

# Evangelisch im Lieser- und Maftatal

Informationen aus den Pfarrgemeinden **Dornbach, Eisentratten & Trebesing**

Heft 8 | Dez. 2020 - Feb. 2021

Evang. Georgskirche am Altersberg





## Inhalt

- 3 Auf ein Wort
- 4 Weihnachtsevangelium
- 6 Geschenk des Himmels
- 7 Der Engel, der das Licht hütet
- 8 80 Jahre Evang. Frauenarbeit
- 10 Konfirmationen
- 14 Die Hoffnung ist geboren
- 18 Termine
- 20 Kinderseite
- 24-31 Dornbach**
- 32-35 Eisentratten**
- 36-43 Trebesing**
- 44 Gottesdienste
- 47 Kontakte

**Viel Freude beim Lesen!**



24

Herta Pirker  
zum 100er



N. Schwarz © GemeindebriefDrucker.de

18

Neue Gottesdienstformen:  
LIMA & Hoffnungsträger



37

Liebe Grüße  
in die Heimat!

Wir blicken auf ein Jahr zurück, das voller Fragen ist. Werden wir diese Krise bewältigen? Wie wird es weitergehen? Wie viele werden krank? Wie schlimm wird es sein? Wie wird die Wirtschaft mit den Einbußen zurechtkommen? Wie viele werden in ihrer persönlichen Existenz bedroht sein? Kann die Volkswirtschaft die versprochenen Hilfsmaßnahmen bewältigen? ... Fragen über Fragen. Vor uns liegt ein Weg ins Ungewisse. Viele haben Ängste.

Mitten in dieser sorgenvollen Zeit vernehmen wir aber eine Stimme: „Fürchtet euch nicht!“ Es ist die Botschaft der Engel, die uns verkünden, dass wir eben nicht ins Ungewisse gehen. Wir laufen nicht auf einen Abgrund zu, sondern uns kommt einer entgegen – Advent.

Gott kommt zu uns in einem Kind, wird geboren in einer Krippe. Mitten in den Sorgen und Nöten des Alltags, nackt und hilfsbedürftig, wird Gott Mensch. Und sein Name ist Jesus, das bedeutet: „Gott rettet“. Jesus ist unser Heiland und

Erlöser. Und er verheißt uns eine gute Zukunft. Eine Zukunft, die nicht wir selbst schaffen. Sondern eine Zukunft, die uns Gott schenkt. Weil er die Seinen nicht aufgibt!

Was haben wir also zu erwarten? Wir leben in der Erwartung dessen, der unser Lichtblick und unsere Hoffnung ist. Und der allein Frieden möglich macht: Jesus Christus.

*„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, auf dass es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“*

Lukas 1,78f

Eine zuversichtliche Advents- und Weihnachtszeit und neues Jahr unter Gottes Segen und Fürsorge – wie immer auch die äußeren Umstände sein mögen – wünscht euch euer Pfarrer

*Oliver Prieschl*

Weihnachten ist groß geworden:  
Lichter, Musik, Geschenke.  
Weihnachtsmänner und Rentiere.  
Christkindlmärkte und Punsch.

Dass Weihnachten  
ja nicht zu groß werde,  
dass das Kleine nicht übersehen wird!

Denn Gott macht sich ganz klein,  
wird Mensch,  
um den Menschen zu begegnen.

Vielleicht muss Weihnachten  
kleiner werden,  
damit der Mensch gewordene Gott  
wieder ins Zentrum rückt.  
Das haben wir in der Hand.



# Das Weihnachtsevangelium

Lukas 2,1-20

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige

euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

# Geschenk des Himmels

Text: Frank Kamphaus

Das älteste Weihnachtslied, das für alle Zeit den Grundakkord von Weihnachten angibt, stammt nicht von Menschen. Nach der Überlieferung des Lukas haben Engel das Evangelium der Heiligen Nacht gesungen. Engel? Ist das ernst zu nehmen? Es scheint nicht schwer, das Ganze lächerlich zu machen. Aber wenn man dann tatsächlich einmal die Engel singen hört – da können einem schon die Ohren aufgehen! Das kennen wir doch.

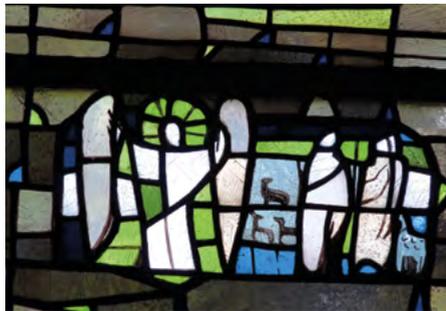
Jeder von uns weiß, was das heißt. Und viele haben es erlebt: Situationen, in denen sie die Engel singen hörten. Situationen an der Grenze, eine Botschaft, die nicht aus uns kommt, sondern zu uns, von jenseits unserer selbst.

Das Lied der Engel – ein Lied, das nicht wir erdacht haben: „Heute ist euch der Heiland geboren...“ Heute – euch – der Heiland. Ein Ge-

schenk des Himmels! In der Tat: das Geschenk des Himmels!

Das will uns dieses ursprüngliche Weihnachtslied sagen: Ihr, die ihr alles selbst machen wollt, die ihr schließlich in eurer eigenen Leistung das Heil sucht und euch dabei heillos verrennt – das Heil könnt ihr euch nicht machen. Den Heiland könnt ihr euch nicht machen. Ihr braucht es auch nicht, er ist euch geschenkt.

„Heute ist euch der Heiland geboren.“ Heiland – dazu hat ihn letztlich auch Maria nicht gemacht. Es gibt nichts auf der Welt, das ihn machen könnte. Er kommt nicht aus uns, sondern zu uns. Wir danken ihn Gott. Geschenk des Himmels! Diese Botschaft braucht keinen Vergleich mit den Erzählungen anderer Religionen zu scheuen. Weil sie trägt, darum feiern wir Weihnachten.



## *Der Engel, der das Licht in uns hütet*

Der Engel, der das Licht in uns hütet,  
möge uns,  
die wir in dieser Welt immer auch bedrängt sind  
von Finsternis oder von Mächten,  
die uns feindlich gesinnt sind,  
Befreiung schenken.

Der Engel, der das Licht hütet,  
halte seine schützende Hand über uns,  
damit wir frei werden von den Bedrängnissen,  
die auf uns einstürmen,  
und damit die Traurigkeit keine Macht über uns gewinnt,  
sondern sich das göttliche Licht der Liebe und Wärme  
in unserem Herzen  
immer mehr ausbreiten und uns prägen kann.

Christus schütze mit seinen Engeln unser Herz  
und befreie es von allem, was es bedroht,  
damit das helle Licht in uns aufstrahlen kann.

NACH ANSELM GRÜN



# 80 Jahre Evang. Frauenarbeit

von Gerti Rohmoser, Direktorin der EFA Österreich

Wenn eine Institution 80 Jahre alt wird, dann kann sie auf viel gelebtes Leben zurückschauen. Auf schwungvolle Aufbrüche, zündende Ideen, Hoch-Zeiten, Durststrecken und auch auf manche Flops, Enttäuschungen und Bruchlandungen. Das ist normal, so ist das Leben. Für einzelne Menschen und auch für Institutionen. Normal ist auch, dass die Erinnerung manches verklärt und größer erscheinen lässt – im Positiven wie im Negativen. Ich möchte daher bewusst darauf verzichten, Bilanz zu ziehen. Dazu bin ich als leitende Mitarbeiterin des Geburtstagskindes vielleicht auch zu nah am Geschehen. Fakt ist: arbeitsreiche Jahre liegen hinter uns. Und auf der faulen Haut werden wir auch in den nächsten Jahren nicht liegen. Aber auch hier gilt: mit dem Alter wird man (hoffentlich) klüger, man hat Erfahrung gesammelt, fokussiert sich mehr und setzt seine Kräfte gezielter ein. Wenn ich voraussagen sollte,



Gerti Rohmoser

was die nächsten Jahre für die EFA bringen werden, und wo wir stehen werden, wenn in 20 Jahren unser 100. Geburtstag ansteht, müsste ich schon eine große Kristallkugel haben, um hineinzuschauen. Oder sehr viel Kaffeesud, um drin zu lesen. Die Welt steht vor sehr großen Herausforderungen und schwierigen Aufgaben und die machen auch vor unseren evangelischen Türen nicht halt, weil wir ja, Gott sei Dank, kein eigenes Universum sind, sondern Teil der einen, großen, schwierigen und wunderschönen Welt.

Freilich werden die Vertreterinnen der EFA in absehbarer Zeit nicht bei internationalen Krisengipfeln sitzen und gewichtige Reden halten. Aber wir haben ein waches Auge auf die guten und weniger guten Entwicklungen in der Gesellschaft und werden tun, was wir immer getan haben: uns mit dem beschäftigen, was „Gott uns vor die Füße legt“. Gerade das heutige Jahr hat ja gezeigt, wie schnell

all unsere Planungen und Vorhaben verworfen werden müssen, weil plötzlich die Voraussetzungen unter denen wir arbeiten können und müssen ganz andere sind. Außerdem hat die Gesellschaft und damit auch das Leben von Frauen einen gewaltigen Wandel durchlaufen und durchläuft ihn immer noch. Und es sei mir – durchaus selbstkritisch – erlaubt zu sagen, dass wir als kirchliche und damit (im positiven Sinn!) konservative Institution den Entwicklungen ein wenig hinterher hinken. Wir wissen, wir brauchen neue Strukturen, die es uns erlauben, rascher auf Themen und Problemstellungen zu reagieren. Wir werden wahrscheinlich Erwartungen zurückschrauben müssen, weil es nicht mehr möglich ist all die Arbeitsfelder, die einmal aufgegriffen wurden, weiterhin zu bedienen. Gleichzeitig ergeben sich neue Bereiche, die unser Engagement dringend erfordern. Wir müssen lernen abzugeben und uns Bündnispartner zu suchen und zu finden, wo wir sie nicht vermutet hätten.

Und wir werden lernen müssen, dass es nicht mehr so sein kann, dass die Arbeit der Frauen nichts kosten darf. In Zeiten, in denen das Gros der Frauen berufstätig ist, kann kirchliche Frauenarbeit, die beinahe ausschließlich auf Ehrenamtlichkeit basiert, nicht mehr im gewohnten Ausmaß und guter Qualität mit der erforderlichen Wendigkeit und dem Lebenstempo der Menschen angepasst erfolgen. Aber ich bin zuversichtlich. Die EFA hat schon so vieles geschafft, ist so oft über sich hinausgewachsen, also wird sie auch eine „Generalsanierung“ hinkriegen!

Und eins kann ich versprechen: danach wird sie ein ebenso bunter und freundlicher Ort sein wie bisher, aber lauter und frecher und selbstbewusster. Denn das ist es, was Kirche und Gesellschaft brauchen: starke Frauen, die sich trauen! Unter anderem auch deshalb lautet unser Leitsatz:

***Ich glaube an dich!***

**Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN  
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

# Konfirmation in Fischertratten



Vorne - von links nach rechts

Janine Hartl, Lara Guggenbichler,  
Leah Ebner, Patricia Bognar, **Deborah Koch**,  
Valentina Bliem, Alina Steinwandter

Eisentrattener Konfis  
Dornbacher Konfis

Hinten - von links nach rechts

Pfr. Oliver Prieschl, Lynn Florian, **Joel Gößnitzer**,  
**Nico Egger**, **Silas Eggeler**, Tobias Sima, Bernd Stamm



# Konfirmation in Trebesing



**Vorne - von links nach rechts**

Emely Prax, Anna-Lena Pleßnitzer, Hanna Bünker,  
Yvonne Simonis, Sarah Messner, Manuela Oberwinkler

**Hinten - von links nach rechts**

Pfr. Oliver Prieschl, André Steiner, Alessandro Mayer,  
Philip Mayer, Bernd Stamm



# DIE HOFFNUNG IST GEBOREN



„Corona kommt wieder!“ So ähnlich mag in den vergangenen Wochen manche Schlagzeile gelautet haben. Was haben die Nachrichten rund um das kleine Virus mit seinen großen Auswirkungen für Platz eingenommen! Mir kommt dazu ein altes Kinderweihnachtslied in den Kopf: „Jesus kommt wieder, so schallt es durch die Zeit! Jesus kommt wieder, bist du für sein Kommen bereit?“ Advent heißt Ankunft. Nicht die des Amazon-Päckchens, sondern von Jesus, der menschengewordenen Hoffnung. Advent ist Vorbereitung. Sich fokussieren und einstimmen. In der alten Kirche zählte die Adventszeit zu einer der großen Fastenzeiten. Es ist nicht nur die Zeit des Wartens auf das große Weihnachtsfest, sondern auch die mit dem Blick auf das Ende aller Zeiten. Und wie jedes Jahr frage ich mich auch heuer: Bin ich bereit? Für Weihnachten? Für die letzte aller Zeiten? Vielleicht wird diese Adventszeit eine ganz besondere, weil viele Veranstaltungen und Weihnachtsfeiern ausfallen müssen. Warum nicht die Chance nutzen, und die Zeit zur Stille, Nachdenken und zur inneren Einkehr nehmen? So kann die heurige Adventszeit

wirklich eine ganz besondere werden: Weil ich Gott ganz neu begegne.

Mit unseren Möglichkeiten und Teams im LIMA (Lieser-Maltatal) Jugendzentrum wollen wir ganz besonders danach fragen, was unsere Täler in dieser sonderbaren Zeit jetzt brauchen. Wir wollen Gottes Liebe selbst neu erfahren, und mit seiner Hoffnung anstecken. Möchtest du dafür mitbeten? Denn: So sehr diese Welt im Chaos, in der Angst und in düsteren Prognosen versinken mag: Jesus kommt wieder! Er möchte heute zu dir kommen. Du kannst damit die Weihnachtsbotschaft ganz konkret erleben: Hoffnung ist geboren.

Mit den Aktionen „Freudeschenker“, „1 Kilo Hoffnung“ und den LIMA Adventsfenstern haben sich kreative Köpfe großartige Gedanken gemacht, wie in den nächsten Wochen Gottes Hoffnung ganz sichtbar ins Lieser-Maltatal getragen werden kann. Lasst euch überraschen und beschenken!

Mit besten Grüßen, Eure

**ESTHER + BERND**



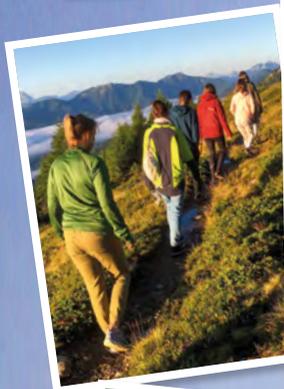
*Kinder, Bernd Stamm  
& junge Familien im  
LIMA-Gottesdienst*



## P.S.:

Auf der Homepage [www.evangelium-lima.at](http://www.evangelium-lima.at) haben wir einiges erneuert – schaut mal vorbei! Ihr habt jetzt eine noch bessere Übersicht über aktuelle News aus den Jugendgruppen oder den LIMA Gottesdiensten. Die Predigten gibt es jetzt u.a. auch als Podcast auf Spotify.

# Impressionen VOM PROCAMP



# 1 Kilo HOFFNUNG

Mit der Aktion „1 Kilo Hoffnung“ wollen wir, in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Gemeinden, dazu beitragen, dass Menschen aus Kärnten, denen es nicht gut geht, Hoffnung geschenkt wird und diese in ihrem Leben lebendig wird.

Wir leben in einem Überfluss und haben alles was wir brauchen, sei auch du einer dieser Hoffnungsträger und packe dazu einfach einige der untenstehenden Artikel in die Tüte.

**„ICH HABE PLÄNE FÜR DICH DIE VOLLER ZUKUNFT UND HOFFNUNG SIND.“**

JEREMIA 29,11

Du kannst deine Tüte voller Hoffnung bis Ende des Jahres 2020 an zwei möglichen Orten abgeben.

1. Villa Friedheim (Seelallee 12, 9871 Seeboden)
2. Pfarrgemeinde Trebesing (Trebesing 18, 9852 Trebesing)

**INHALT DER TÜTEN:** Wichtig ist, dass diese Dinge haltbar sind wie z.B. Reis, Öle, Mehl, Honig, Zucker, Süßigkeiten, Kaffee, Nudeln, Konserven, oder Hygieneartikel jeglicher Art. Gerne kannst du auch eine Postkarte oder eine hoffnungsvolle Botschaft in deine Tüte dazulegen.

**LASST UNS GEMEINSAM DIE LIEBE JESU PRAKTISCH TEILEN. VIELEN DANK FÜR EURE GROßZÜGIGKEIT UND EUREN BEITRAG!**

EINE INITIATIVE VON





LIMA CHURCH

Instagram | Youtube

**G** Gott näher kommen  
**O** Offene Türen  
**T** Tiefe Gemeinschaft in Anbetung  
**T**

**E** Erlebe Gott Neu  
**S** Beginn 10:00 mit Kinderprogramm

**D** Du bist wertvoll  
**I** Ich bin von Gott geliebt  
**E**  
**N**

**S** 2. und 4. Sonntag  
**T**

13.12.20	Ev. Kirche Gmünd*
10.01.21	Mit Livestream*
24.01.21	
14.02.21	* bitte aktuelle Änderungen online beachten.
28.02.21	<a href="http://www.evang-lima.at">www.evang-lima.at</a>

**WILLKOMMEN ZUHAUSE!**

Evangelisches Jugendzentrum Lieser-Maltatal

9852 Trebesing 18  
lima-jugend@evang.at  
www.evang-lima.at

**hoffnungsträger**  
gottesdienst neu erleben

Ort: evangelische Kirche Eisentratten  
Uhrzeit: 19:00  
Veranstalter: evangelische Pfarrgemeinde Eisentratten  
Christlicher Missionsverband Seeboden

**Sorgt euch nicht um morgen**  
Matthäus 6,34

19. Dezember 2020  
6. Feber 2021  
6. März 2021

## Liebe Gemeindeglieder

Herzlichen Dank an alle, die trotz der momentanen schwierigen finanziellen und auch seelsorgerlichen Situation (Corona) den Kirchenbeitrag bereits überwiesen haben!

Somit kann auch die Evangelische Kirche Ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen und auch weiterhin viele soziale und seelsorgerliche Bereiche unterstützen. Danke dafür!

Angelika Peitler



## Weihnachten hat mit

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria  
Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... zu tun.

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.  
Sie sind waagrecht und senkrecht zu finden.

H	J	O	S	E	F	S	E	H	A	R	S
A	G	J	L	T	K	D	N	T	G	E	I
F	K	R	I	P	P	E	G	M	B	O	N
N	T	S	C	D	J	A	E	H	U	T	G
G	R	M	H	K	A	F	L	A	K	J	E
E	D	N	T	B	U	G	H	I	E	E	N
S	K	S	M	R	S	T	R	O	H	S	R
C	M	E	H	I	R	T	E	N	C	U	F
H	U	G	F	B	K	I	C	S	D	S	E
E	R	E	T	T	U	N	G	N	O	T	C
N	S	N	D	R	M	A	R	I	A	B	G
K	O	I	J	S	N	C	G	N	A	D	E

Quelle: gemeindebriefdruckerei.de

## Weihnachtskarte

SELBER MACHEN

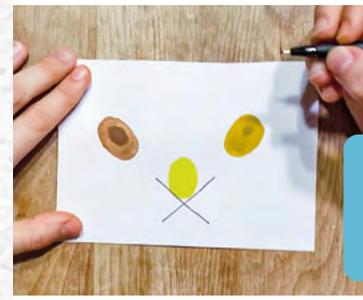
### DAS BRAUCHT IHR:

- Ein dickes Blatt Papier, das auf die gewünschte Größe der Karte zugeschnitten ist
- Wasserfarben
- schwarzer Stift
- ein Tuch zum Abwischen



Bemale deinen Daumen mit der gelben Farbe und drücke ihn in die Mitte des Papiers. **Dann ganz wichtig:** Die Farbe von deinem Daumen abwischen.

1



Wiederhole dasselbe mit zwei braunen Farben. Ein Abdruck kommt links, der andere rechts - ein wenig gedreht - vom gelben Abdruck hin. Nicht vergessen: Finger zwischendurch immer abwischen!

2

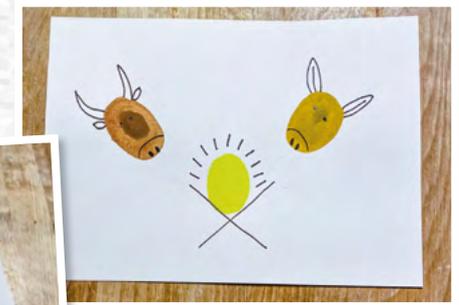
3

Warte bis die Farbe getrocknet ist. Danach nimm deinen Stift zur Hand und zeichne eine Krippe um den gelben Daumen.



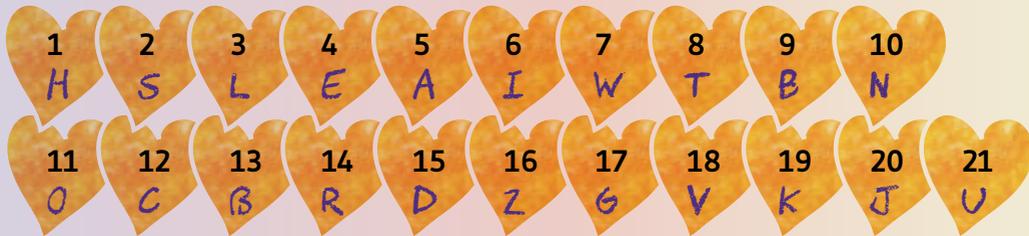
4

Die braunen Abdrücke bekommen Gesichter und Ohren. **Fertig ist deine selbstgemachte Weihnachtskarte!**



# Entschlüssele einen Bibelvers

Um den Bibelvers zu entschlüsseln, brauchst du die unten stehende Herzreihe. Jeder Ziffer ist der entsprechende Buchstabe zugeordnet. Ordne jedem Kästchen den richtigen Buchstaben zu und der Bibelvers wird schneller als gedacht gelöst.



2	4	1	4	8	7	4	3	12	1	4	6	10	4

3	6	4	9	4	1	5	8	21	10	2	15	4	14

18	5	8	4	14	4	14	16	4	6	17	8	15	5	2	2

7	6	14	17	11	8	8	4	2	19	6	10	15	4	14	

1	4	6	13	4	10	2	11	3	3	4	10			

**1.**

20	11	1	5	10	10	4	2

**3,1**

	5

# Der Retter ist geboren!

In Nazareth wohnte eine junge Frau namens Maria. Eines Tages schwebte plötzlich ein Engel vor ihr. Maria erschrak, aber der Engel sagte ihr, dass sie sich nicht fürchten müsse. Er sagte ihr, sie würde ein ganz besonderes Kind bekommen. Dieses würde Jesus heißen.

Maria wunderte sich: von wem sollte sie ein Kind bekommen – sie war doch noch gar nicht verheiratet? Doch der Engel erklärte ihr, dass Gott selbst der Vater sei.

In dieser Zeit befahl der römische Kaiser allen Bewohnern, in ihre Heimat zu gehen. Er wollte zählen, wie viele Leute in seinem Reich lebten. Sie sollten sich dort in Listen eintragen. Josef musste also in seine Heimat Betlehem – aber er nahm seine Maria mit. Der Weg war sehr beschwerlich, da Maria hochschwanger war. Sie mussten irgendwo übernachten – aber egal, wo sie anklopften: niemand hatte ein Bett für sie frei.

Schließlich fanden sie einen verlassenen Stall, in der sie bleiben konnten. In dieser Nacht bekam Maria ihren Sohn. Diese Nacht nennen wir deshalb die "Heilige Nacht". Einigen Hirten ist ein Engel erschienen und verkündete ihnen die frohe Botschaft.

Neugierig machten sich die Hirten auf den Weg zum Stall, in der Maria, Josef und Jesus waren. Das wollten sie mit eigenen Augen sehen!

Ebenso machten sich drei weise Männer, die auch als die Heiligen Drei Könige bezeichnet werden, aus dem Osten auf, denn ein Stern zeigte ihnen den Weg.

Die Hirten und die Heiligen Drei Könige erkannten, dass in dieser Nacht wirklich der Sohn Gottes geboren war. Sie freuten sich sehr, denn er würde viel Gutes für die Menschen tun.



Am 22. September feierte unser ältestes Gemeindeglied, Frau *Herta Pirker*, ihren 100. Geburtstag. Pfarrer *Oliver Prieschl* und Kuratorin *Maria Bacher* machten ihr gemeinsam mit der Bläsergruppe um *Alfred Buderer* die Aufwartung. Wie uns ihre Schwiegertochter *Heidi* berichtete, freute sich Frau Pirker schon den ganzen Vormittag auf den Besuch und ganz besonders auf die Musik. In einer netten Runde, vor allem im Kreise ihrer Familie, durfte Herta diesen besonderen Geburtstag begehen.



Herta Pirker blickt auf ein entbehrens- und arbeitsreiches Leben zurück, das von Freud und Leid geprägt war. Heute bereiten ihr ihre

Enkel und Ur(ur)enkel viel Freude. Sie weiß noch immer viel aus ihrer Jugend zu berichten. Besonders gerne erzählt sie von ihrer Zeit als Sennerin auf der Alm am Fuße des Bartelmann.



Wir wünschen Herta von Herzen alles erdenklich Gute, Gottes Segen und noch eine glückliche Zeit in der Fürsorge ihrer lieben Familie!

**Möge dir jeder Tag glückliche Stunden schenken, die dich das ganze Jahr begleiten.**

*Irischer Segensspruch*



## 40 Jahre Gipfelkreuz Bartlmann

Vor 40 Jahren errichtete die Bergrettungs-Ortsstelle Lieser-Maltatal unter der Leitung von Ortsstellenleiter *Wilfried Niedermüller* auf dem Gmünder Hausberg als sichtbares Zeichen für die Bergrettung ein Gipfelkreuz. Seit-her wird alle zehn Jahre ein Berggottesdienst gefeiert. Zum 40-Jahr-Jubiläum wanderten am 5. September rund 300 Personen bei prachtvollerem Wetter zum Gipfelkreuz. Keine Wolke trübte den Himmel. So feierten wir den ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung der *MAKATSCH-Musi* und der *Katschtaler Säng-er* mit den Pfarrern *Duvnjak* und *Prieschl*. Die Bergrettung Lieser-/Maltatal unter Ortstellen-leiter *Johannes Stoxreiter* organisierte die Ver-anstaltung perfekt und sorgte im Anschluss für Speis und Trank.

## Erntedank

Am 27. September durften wir wieder Erntedank feiern. „Corona“ machte uns einen kleinen Strich durch die Rechnung. Obwohl das angekündigte ge-mütliche Beisammensein bei „Weißwurst und Bre-zen“ abgesagt werden musste, erlebten wir einen schönen und stimmigen Gottesdienst. Für das Ge-lingen des Festes leisteten wieder die Kinder des KIZE Fischertratten und die Jagdhornbläsergruppe Maltatal einen wertvollen Beitrag. **Herzlichen Dank für euer Mitwirken!**



# Aus der Gemeinde

von Sissy Ebner

## Wohnung im Pfarrhaus Fischertratten zu vermieten

<b>Größe</b>	Ca. 120 m <sup>2</sup> (Küche, 3 Zimmer, Wohnzimmer, Bad und WC), Garage sowie Garten- und Geräteschuppenbenützung
<b>Heizung</b>	Stromheizung und Kachelofen (heizbar von der Küche aus)
<b>Instandhaltung</b>	Sanierungsarbeiten werden noch durchgeführt
<b>Miete</b>	nach Vereinbarung bzw. Mietstandard lt. Mietrechtsgesetz
<b>Verfügbarkeit</b>	nach Rücksprache
<b>Anfragen</b>	Kuratorin Maria Bacher, Tel. 0677 / 610 85 709



*Unserer ehemaligen Mieterin Frau Daniela Dullnig wünschen wir in ihrem neuen Heim in Gmünd alles Gute und Gottes Fürsorge!*

## Neues Sitzbankerl und Renovierung der Balkongeländer am Pfarrhaus

Rund um unsere ca. 200 Jahre alte Linde haben wir ein neues Bankerl bekommen, welches wieder zum Verweilen einlädt.



Ebenso haben wir die beiden Balkone des Pfarrhauses renoviert.



Ein besonders herzlicher Dank ergeht an die fleißigen, ehrenamtlichen und unentgeltlichen Helfer, die ungenannt bleiben möchten. In diesem Zusammenhang möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass jene Helfer auch den Garten und die gesamte Außenanlage des Pfarrhauses und der Kirche in Fischertratten instand halten. **VERGELT'S GOTT!**

## TERMINE - ABSAGEN

Wir hoffen, dass die Weihnachtsgottesdienste aus heutiger Sicht möglich sein werden. Leider müssen wir in diesem Jahr aber auf ein Krippenspiel verzichten, da ein

Proben aufgrund der Corona-Krise nicht möglich ist. Leider muss auch der alljährliche Adventnachmittag abgesagt werden.



## Spenden für Gemeindebrief

Dieser Ausgabe haben wir wieder einen Erlagschein beigelegt und bedanken uns für jede freiwillige Spende, mit der Sie die Druckkosten unseres Gemeindebriefes unterstützen. **Vielen Dank!**

Jesus Christus  
spricht:

*Seid barmherzig.*

wie auch euer Vater  
barmherzig ist!

Lukas 6,36

Jahreslosung 2021

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

# KONFIRMANDEN AUS DORNBACH



## Taufen

bis 22.11.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,  
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

Markus 10,14

**Noah Truskaller** | Hilpersdorf  
am 27. September in Techendorf  
**Eltern:** Kathrin Trattner, BE  
Markus Truskaller

**Jakob Lackner** | Gmünd  
am 4. Oktober in Feld am See  
**Eltern:** Katharina Lackner  
Martin Lackner

**Daileen Marie Eder** | Brochendorf  
am 17. Oktober in Fischertratten  
**Eltern:** Daniela Eder  
Daniel Eder



Daileen Marie Eder

## Bestattungen

bis 22.11.

**Fürchte dich nicht,  
ich habe dich erlöst.**

Jesaja 43,1

**Erich Gigler** | Dornbach  
verstorben im 84. Lebensjahr  
beerdigt am 12. September  
in Fischertratten

**Ewald Rubenthaler** | Dornbach  
verstorben im 83. Lebensjahr  
beerdigt am 31. Oktober  
in Fischertratten

**Martin Leitner** | Spittal  
verstorben im 30. Lebensjahr  
verabschiedet am 24. November  
in Gmünd

## Dezember

<b>Berger Roswitha</b> , Gmünd	77
<b>Buchmeier Marianne</b> , Fischertratten	78
<b>Egger Erika</b> , Gmünd	87
<b>Glanzng Gerald</b> , Gmünd	50
<b>Hofer Gertrud</b> , Gmünd	79
<b>Kellner Anne-Marie</b> , Karnerau	81
<b>Koller Christine</b> , Malta	83
<b>Pirker Johann</b> , Feistritz	70
<b>Prax Erna</b> , Riesertratte	91
<b>Pucher Christine</b> , Brandstatt	90
<b>Schwarzenbacher Siegfried</b> , Großhattenberg	84
<b>Schwenk Stefanie</b> , Gmünd	86
<b>Stoxreiter Rudolf</b> , Malta	90
<b>Striedinger Marie-Christine</b> , Malta	70
<b>Wagner Gernot</b> , Gmünd	75
<b>Zavazal Christine</b> , Riesertratte	97

## Jänner

<b>Gigler Maria</b> , Hilpersdorf	85
<b>Glanzng Willibald</b> , Dornbach	77
<b>Gritzner Gisela</b> , Malta	82
<b>Leitner Gertrud</b> , Gmünd	89
<b>Rüscher Nanna</b> , Steiermark	83
<b>Strasser Maria Anna</b> , Gmünd	84
<b>Unterlechner Karl</b> , Gries	75
<b>Wandaller Franz</b> , Malta	92

## Februar

<b>Bressnik Ursula</b> , Gmünd	80
<b>Eder Emmerich</b> , Gmünd	92
<b>Gritzner Maria</b> , Malta	87
<b>Gruber Sieglinde</b> , Brochendorf	88
<b>Pietschnigg Gerda</b> , Gmünd	81
<b>Pirker Willi</b> , Fischertratten	60
<b>Pliessnig Ewald</b> , Gmünd	86
<b>Stoxreiter Franziska</b> , Malta	81
<b>Winkler Franz</b> , Fischertratten	77



Herzliche Segenswünsche!

## BIBELSTUNDEN

PUCHREIT, NÖRING, UNTERBUCH \*

Familie Eggeler 04732 / 3064  
Familie Korb 0650 / 305 83 15  
Bruni Egger 0664 / 503 43 64

Sonntag, 20. Dezember 2020	bei Fam. Korb	20.00 Uhr
Sonntag, 31. Jänner 2021	bei Fam. Korb	20.00 Uhr
Sonntag, 28. Feber 2021	bei Fam. Eggeler	20.00 Uhr
Sonntag, 14. März 2021	bei Fam. Korb	20.00 Uhr

\* Unterbuch bis auf Weiteres abgesagt.



# KONFIRMANDEN AUS EISENTRATTEN



VORAUSSICHTLICH  
AB FREITAG, 11. DEZEMBER



WANN: FREITAGS,  
17-18:30 UHR

WO: EVANG. PFARRHAUS  
EISENTRATTEN

bei Fragen:

KINDERSTUNDE: 0650 2841333 (Bani)

MITARBEITER: Bani Egger, Helena Koch, Amy Eggeler

JUNGSCHAR: 0650 9116090 (Daniel Koch)

MITARBEITER: Daniel Koch, Simon Tödtmann

WIR FREUEN UNS  
AUF EUCH! :D



## KAFFEE-TEE-RUNDE

Bis auf Weiteres leider abgesagt.  
Es wird telefonisch bekanntgegeben.

Hans Eggeler 04732 / 3064

 Aktuelle Infos auf [evang-lima.at/jugendgruppen](http://evang-lima.at/jugendgruppen)

## Taufen

bis 22.11.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,  
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

Markus 10,14

**Tom Aschbacher** | Eisentratten  
am 19. September in Eisentratten  
Eltern: Kerstin Zauchner  
Josef Aschbacher

**Johanna Aschbacher** | Eisentratten  
am 19. September in Eisentratten  
Eltern: Kerstin Zauchner  
Josef Aschbacher

**Anton Hubert Wassermann** | Unterbuch  
am 3. Oktober in Oberbuch  
Eltern: Sandra Wassermann  
Anton Wassermann

## Eintritte

bis 22.11.

**Wer nun mich bekennt vor den Menschen,  
zu dem will ich mich auch bekennen.**

Matthäus 10,32

**Friedrich Hofer** | Gmünd  
**Robert Lobner** | Oberbuch

## Trauungen

bis 22.11.

**Das ist mein Gebot, dass ihr  
einander liebt, wie ich euch liebe.**

Johannes 15,12

**Jennifer Brandstätter & Hannes Koch**  
wohnhaft in Pirkeggen  
am 20. Oktober  
in Eisentratten

## Bestattungen

bis 22.11.

**Fürchte dich nicht,  
ich habe dich erlöst.**

Jesaja 43,1

**Carola Drießler** | Vordernöring  
verstorben im 30. Lebensjahr  
beerdigt am 26. Oktober  
in Innernöring

**Stefanie Graitmann** | Sonnberg  
verstorben im 85. Lebensjahr  
bestattet am 17. November  
in Eisentratten

## Dezember

<b>Aschbacher Gisold</b> , Eisentratten	78	<b>Müller Martin</b> , Gmünd	50
<b>Aschbacher Martina</b> , Frankenberg	50	<b>Oberbacher Aurelia</b> , Sonnberg	89
<b>Berntaler Reinhilde</b> , Eisentratten	70	<b>Ott Maria</b> , Innernöring	87
<b>Dullnig Franz</b> , Kremsbrücke	70	<b>Pacher Johann</b> , Rennweg	60
<b>Dullnig Maria</b> , Innernöring	83	<b>Preiml Theresia</b> , Hammerboden	89
<b>Egger Hedwig</b> , Unterbuch	84	<b>Steiner Frieda</b> , Unterkremsberg	79
<b>Grübler Johann</b> , Puchreit	70	<b>Striedinger Irmgard</b> , Unterbuch	80
<b>Koch Martha</b> , Eisentratten	85	<b>Wandaller Edgar</b> , Puchreit	50
<b>Koch Martha</b> , Innernöring	90		
<b>Preiml Georg</b> , Unterbuch	86		
<b>Prugger Manfred</b> , Lientsch	60		

## Februar

## Jänner

<b>Brandstätter Hemma</b> , Eisentratten	70	<b>Aschbacher Birgit</b> , Eisentratten	50
<b>Dullnig Annelies</b> , Heitzelsberg	70	<b>Eggeler Karl Heinz</b> , Puchreit	50
<b>Dullnig Berta</b> , Kremsbrücke	77	<b>Glawischnig Elfriede</b> , Oberbuch	78
<b>Dullnig Pauline</b> , Treffenboden	83	<b>Glawischnig Otto</b> , Innernöring	80
<b>Egarter Gustav</b> , Pressingberg	87	<b>Koch Johann</b> , Unterkreuslach	82
<b>Egger Elsa</b> , Gamschitz	89	<b>Koch Josefina</b> , Pirkeggen	85
<b>Gigler Josef</b> , Rennweg	70	<b>Lientscher Hannimarie</b> , Laggen	60
<b>Kerschbaumer Franz</b> , Unterbuch	80	<b>Müller Aloisia</b> , Rennweg	88
<b>Koch Rosa</b> , Puchreit	85	<b>Pirker Siegfried</b> , Eisentratten	77
		<b>Striedinger Wolfgang</b> , Vordernöring	60
		<b>Winkler Hermann</b> , Treffenboden	76



# Heizungserneuerung

von Georg Preiml

Pünktlich zum Beginn der Heizsaison wurde die inzwischen in die Jahre gekommene Ölheizung durch eine umweltfreundliche Pelletsanlage ersetzt. Nun steht im Technikraum des Gemeindesaales ein moderner Hargassner-Heizkessel.

Die beiden Öltanks wurden entfernt, somit entstand ein Lagerraum für sieben Tonnen Pellets, das ist fast der ganze Jahresbedarf. Die Anlage saugt den Brennstoff selbständig an und regelt vollautomatisch den Wärmebedarf für das Pfarrhaus und den Gemeindesaal.

Die Gesamtkosten von € 24.000,- sind durch großzügige Förderungen des Bundes, des Landes und der politischen Gemeinde Trebesing im Gesamtvolumen von € 21.500,- fast vollständig gedeckt.

Damit leistet auch die Pfarrgemeinde einen Beitrag zum Umweltschutz.

# Liebe Grüße in die Heimat!

von Rainer Gugl

Nach meinem Studium der Evangelischen Theologie in Wien und meiner Vikariatszeit in Gallneukirchen in Oberösterreich freut es mich sehr, dass ich ab 1. September dieses Jahres als Pfarrer in Velden wieder in der Kärntner Heimat verweilen darf.

Und ich komme nicht allein, sondern mit im Gepäck sind meine Frau *Barbara*, die ebenfalls Evangelische Theologie studiert hat, und unsere drei Burschen, *Raphael*, *Benjamin* und *Jakob*. Schon im vergangenen Pfarramtskandidatenjahr hier in Velden wurden wir als Familie sehr herzlich aufgenommen.

Als gebürtiger Trebesinger habe ich viele Jahre meines Lebens in Radl verbracht und fühlte ich mich von Beginn an mit der Gemeinde verbunden. Die Kirche war für mich schon in jungen Jahren ein Ort der Ruhe und des Krafttankens abseits des Alltags. Auch das gute Miteinander blieb mir stets in positiver Erinnerung.

Die Entscheidung für das Studium machte ich mir nicht einfach und es waren nicht zuletzt die Gespräche mit *Ralf Stoffers*, die mich in meiner Wahl bekräftigten. Jetzt, nach abge-

schlossenem Theologiestudium und einem Umweg über ein Doktorat im Neuen Testament sowie dem Zweitstudium „Alte Geschichte“, kann ich mit gutem Gewissen sagen: Ich bereue nichts, denn der Beruf des Pfarrers ist ein ganz besonderer – in seiner reichen Vielfalt, der Möglichkeit, Menschen allen Alters und in allen Lebenslagen zu begegnen und mit ihnen gemeinsam in Glaube, Liebe und Hoffnung Kirche in der Gegenwart umzusetzen und zu leben.



Auch wenn für uns in diesem vergangenen Jahr Velden zu einer Heimat geworden ist, es ist immer eine große Freude und weckt viele Erinnerungen, wenn uns der Weg dann doch wieder einmal ins schöne Liesertal führt!



# Reiche Ernte

von Miriam Perauer

Es ist Herbst und viele reife Äpfel lachen uns schon vom Baum entgegen. Leuchtend rot, grün oder gelb hängen Äpfel an den Bäumen und die Äste ächzen unter ihrem Gewicht – was für ein Wunder doch so eine Frucht ist.

Auch im Trebesinger Pfarrgarten kam es heuer zu einer überaus reichen Ernte. Viele freiwillige Helfer setzten sich ein und konnten so einiges „klauben“. Danke dafür!

Der Großteil der Äpfel wurde im Lungau bei einer Obstpresse gepresst und haltbar gemacht. Diesen wertvollen und gesunden Saft kann man ab nun im Pfarrhaus erwerben – **Einfach nur lecker!** Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute.



## Losungen, Bibellesehilfen, christliche Literatur

Bedingt durch die Corona-Maßnahmen sind heuer etliche Veranstaltungen des Gemeindeleben abgesagt worden, darunter auch die Trebesinger Bibelwoche und der Adventsbasar. Bei diesen Gelegenheiten gab es immer auch einen Büchertisch, wo sich doch viele Gemeindemitglieder mit christlicher Literatur eingedeckt haben.

Wer auch heuer **Losungen, Neukirchner-Kalender, Bibellesehilfen** und weitere **christliche Bücher** kaufen möchte, wende Sie sich bitte an **Claudia Graf (0664 / 649 57 50)**.

Sie übernimmt die Bestellung und lässt Ihnen die Bücher dann gerne zukommen.



## Spenden für Gemeindebrief

In den vergangenen Jahren haben sich dankenswerterweise etliche an den Druckkosten beteiligt. Darum erlauben wir uns auch diesmal wieder, einen Erlagschein beizulegen. Wir danken herzlich für alle

Spenden, die uns helfen, dieses Heft zu finanzieren!

*danke*

### BIBELSTUNDEN

**Auf Anfrage:**  
Traugott Graf 0677 / 621 403 21

### OFFENER BIBELTREFF

**Bis auf Weiteres leider abgesagt.**



DU BIST EINE NOTE IN  
GOTTES GROSSEN Melodie

# KINDERSTUNDE Trebesing

**Wann?** FREITAGS von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
**Wo?** im GEMEINDESAAL der evang. Kirche Trebesing  
**Für?** Kinder zwischen 4 - 8 Jahren  
**Was?** Spannende Geschichten, Lieder, Basteln, coole Spiele,...

*Wir freuen uns auf dich!*

VORAUSSICHTLICHER  
START  
11.12.2020



Es erwartet euch  
coole Musik,  
lustige Spiele,  
bewegende Geschichten  
und vieles mehr.

## Wir Starten wieder...

Aufgrund von Covid 19 können wir die Jungschar leider nicht in gewohnter Weise starten. Darum gibt es bis Weihnachten **4 tolle Highlights**. Im neuen Jahr werden wir dann neu entscheiden, wie es weiter geht! Wenn du dich an einem dieser Tage nicht gut fühlst und kränklich bist, bleib bitte zuhause!

**VORAUSSICHTLICH**  
**Freitag:** 11.12.2020  
**Beginn:** 17:00 UHR  
**Ende:** 18:30 UHR

EVANGELISCHE KIRCHE TREBESING  
**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**  
FRAGEN: 0650 | 4442-499 MIRIAM PERAUER

## Termine:

**6.11.2020**  
Abschluss von 2019/2020 |  
Verabschiedung der Oldies  
**13.11.2020**  
DUELL DER GIGANTEN  
**27.11.2020**  
KIRCHENKIND  
**11.12.2020**  
ADVENTSINGEN in der Siedlung

HIGHLIGHTS

## #SUPERNAKLAR

Bring auch deinen  
Mundnasenschutz mit!



24.12.2020 16.00 UHR  
Kinderweihnacht

# KONFIRMANDEN AUS TREBESING



Marina  
BURGSTALLER



Max  
GIGLER



Jonas  
KERSCHBAUMER



Raphael  
KRALL



Magdalena  
NEUSCHITZER



Stefanie Nicole  
PONTASCH



Dominik  
WIRNSBERGER

## Taufen

bis 22.11.

**Lasset die Kinder zu mir kommen,  
denn solchen gehört das Reich Gottes.**

Markus 10,14

**Ida Marinelli** | Lieserhofen

am 6. September in Trebesing

Eltern: Anja Hecher

Mario Marinelli

**Gustav Neuschitzer** | Trebesing-Bad

am 12. September in Trebesing

Eltern: Petra Drießler

DI (FH) Klaus Neuschitzer

**Jonas Dullnig** | Aich

am 17. Oktober in Trebesing

Eltern: Elisabeth Dullnig, BA

Johann Dullnig

## Trauungen

bis 22.11.

**Das ist mein Gebot, dass ihr  
einander liebt, wie ich euch liebe.**

Johannes 15,12

**Michael Gobald & Christina Freundl**

wohnhaft in Seeboden

am 19. September

in Bad Kleinkircheim

## Eintritte

bis 22.11.

**Wer nun mich bekennt vor den Menschen,  
zu dem will ich mich auch bekennen.**

Matthäus 10,32

**Mario Marinelli** | Lieserhofen

## Bestattungen

bis 22.11.

**Fürchte dich nicht,  
ich habe dich erlöst.**

Jesaja 43,1

**Irmgard Unterkofler** |

zuletzt Altersheim in Seeboden

verstorben im 83. Lebensjahr

bestattet am 4. Dezember

in Trebesing

### NACHTRAG:

**Gerta Genshofer** | Trebesing

verstorben im 80. Lebensjahr

verabschiedet am 9. April

in Trebesing

## Dezember

<b>Brandstätter Fritz</b> , Bad	80
<b>Burgstaller Heidemarie</b> , Perau	79
<b>Dalmatiner Hans</b> , Radl	70
<b>Dobnig Siegfried</b> , Zlatting	80
<b>Gasser Arnold</b> , Bad	91
<b>Hofer Siefried</b> , Zlatting	92
<b>Kerschbaumer Maria</b> , Trebesing	60
<b>Metnitzer Adolf</b> , Zlatting	82
<b>Platzer Adolf</b> , Zlatting	86
<b>Pucher Erna</b> , Landfraß	79
<b>Pucher Manfred</b> , Zlatting	77
<b>Schober Aloisia</b> , Zlatting	82
<b>Wirnsberger Aloisia</b> , Aich	60

## Jänner

<b>Bünker Mathilde</b> , Lendorf	87
<b>Gigler Erika</b> , Zlatting	81
<b>Glanzng Anna Maria</b> , Perau	78
<b>Kerschbaumer Wilhelm</b> , Neuschitz	50
<b>Peball Ernst</b> , Radl	70
<b>Peintner Elke</b> , Landfraß	50
<b>Percht Karl</b> , Zlatting	81
<b>Pucher Werner</b> , Zlatting	75

## Februar

<b>Oberwinkler Hubert</b> , Landfraß	80
<b>Pirker Ernst</b> , Zlatting	80
<b>Prugger Erna</b> , Pirk	85
<b>Schober Franz</b> , Trebesing	90
<b>Schrettlinger Anna</b> , Altersberg	88
<b>Steiner Aloisia</b> , Perau	92
<b>Thaler Helga</b> , Pirk	75
<b>Unterkofler Armin</b> , Bad	81
<b>Wirnsberger Angelika</b> , Altersberg	50
<b>Wirnsberger Brudo</b> , Aich	80



### ■ Fischertratten

<b>Sonntag, 13. Dezember</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Donnerstag, 24. Dezember</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Heiliger Abend</b> Oliver Prieschl	
<b>Freitag, 25. Dezember</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Christfest</b> Oliver Prieschl	
<b>Freitag, 1. Jänner</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Neujahrsgottesdienst in Trebesing	
<b>Sonntag, 10. Jänner</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Sonntag, 24. Jänner</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Sonntag, 14. Februar</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Sonntag, 28. Februar</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	

### ■ Gmünd

<b>Sonntag, 13. Dezember</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>LIMA-Gottesdienst</b> Bernd Stamm	
<b>Donnerstag, 24. Dezember</b>	<b>16.00 Uhr</b>
<b>Heiliger Abend</b> Oliver Prieschl	
<b>Donnerstag, 31. Dezember</b>	<b>17.00 Uhr</b>
<b>Altjahresabend</b> Oliver Prieschl	
<b>Sonntag, 10. Jänner</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>LIMA-Gottesdienst</b> Bernd Stamm	
<b>Sonntag, 17. Jänner</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Sonntag, 24. Jänner</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>LIMA-Gottesdienst</b> Bernd Stamm	
<b>Sonntag, 7. Februar</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Sonntag, 14. Februar</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>LIMA-Gottesdienst</b> Bernd Stamm	
<b>Sonntag, 28. Februar</b>	<b>10.00 Uhr</b>
<b>LIMA-Gottesdienst</b> Bernd Stamm	
<b>Sonntag, 7. März</b>	<b>10.30 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	

### ■ Eisentratten

<b>Sonntag, 13. Dezember</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Samstag, 19. Dezember</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Hoffnungsträger</b> TEAM	
<b>Donnerstag, 24. Dezember</b>	<b>21.00 Uhr</b>
<b>Heiliger Abend</b> Johannes Satlow	
<b>Freitag, 25. Dezember</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Christfest</b> Oliver Prieschl	
<b>Freitag, 1. Jänner</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Neujahrsgottesdienst in Trebesing	
<b>Sonntag, 3. Jänner</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Johannes Satlow	
<b>Sonntag, 10. Jänner</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Sonntag, 24. Jänner</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Samstag, 6. Februar</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Hoffnungsträger</b> TEAM	
<b>Sonntag, 14. Februar</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	

<b>Sonntag, 21. Februar</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Johannes Satlow	
<b>Sonntag, 28. Februar</b>	<b>9.00 Uhr</b>
<b>Gottesdienst</b> Oliver Prieschl	
<b>Samstag, 6. März</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Hoffnungsträger</b> TEAM	

### ■ Innerkrams

<b>Donnerstag, 24. Dezember</b>	<b>17.00 Uhr</b>
<b>Heiliger Abend</b> Johannes Satlow	



Der Weihnachtsgottesdienst in der kleinen Kirche in Innerkrams kann nur stattfinden, sofern es die Corona-Bestimmungen zulassen. Aktuelle Infos auf [www.evangelium-lima.at](http://www.evangelium-lima.at)

# Gottesdienste

## Trebising & Altersberg

### ■ Trebising

**Sonntag, 13. Dezember** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Traugott Graf

**Sonntag, 20. Dezember** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Oliver Prieschl

**Donnerstag, 24. Dezember**  
**Familienweihnacht** 16.00 Uhr  
**Heiliger Abend** 21.00 Uhr

**Freitag, 25. Dezember** 9.00 Uhr  
**Christfest**  
Matthias Schorratz

**Freitag, 1. Jänner** 10.00 Uhr  
**Neujahrstag**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 10. Jänner** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Traugott Graf

**Sonntag, 17. Jänner** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 24. Jänner** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Gerlinde Unterkofler

**Sonntag, 31. Jänner** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 14. Februar** 10.00 Uhr  
**LIMA-Gottesdienst**  
in Gmünd

**Sonntag, 21. Februar** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 28. Februar** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Traugott Graf

### ■ Altersberg

**Donnerstag, 31. Dezember** 19.00 Uhr  
**Altjahresabend**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 7. Februar** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Oliver Prieschl

**Sonntag, 7. März** 9.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Oliver Prieschl



Alle Termine unter Vorbehalt.  
Beachten Sie die aktuellen  
Hinweise auf unserer Website  
[www.evangelima.at](http://www.evangelima.at)

# Kontakte

## Evangelische Pfarrämter

**Dornbach** dornbach@evang.at  
Fischertratten 4, 9853 Gmünd

**Bank** Dolomitenbank Gmünd  
**IBAN** AT50 4073 0505 7500 0000

**Eisentratten** eisentratten@evang.at  
Eisentratten 23, 9861 Eisentratten  
Fam. Egger: 0699 / 110 96 944

**Bank** Raiffeisenbank Liesertal  
**IBAN** AT92 3946 4000 0030 7009

**Trebising** trebising@evang.at  
Trebising 18, 9852 Trebising

**Bank** Raiffeisenbank Liesertal  
**IBAN** AT93 3946 4000 0043 0181

**Website** [www.evangelima.at](http://www.evangelima.at)

## Pfarrer Oliver Prieschl

**Telefon** 0699 / 188 77 266  
**E-Mail** o.prieschl@evang.at

**AMTSSTUNDEN**  
10.00 - 12.00 Uhr

**Montag** Eisentratten  
**Dienstag** Trebising  
**Donnerstag** Fischertratten

*Bitte um telefonische Vereinbarung!*

## Gemeindepädagoge (Jugendleiter)

**Bernd Stamm** 0699 / 188 77 258  
**Esther Stamm** 0699 / 188 77 237

**E-Mail** bernd.stamm@evang.at

## Kuratoren

**DORNBACH**  
**Maria Bacher** 0677 / 610 85 709  
**E-Mail** bacher.maria@aon.at

**EISENTRATTEN**  
**Traugott Brandstätter** 0664 / 737 684 30  
**E-Mail** honig.brandstaetter@aon.at

**TREBESING**  
**Christa Graf** 0676 / 604 25 95  
**E-Mail** office@lagger-graf.at

## Servicestelle Kirchenbeitrag

**Referentin für das Lieser- und Maltatal:**  
**Angelika Peitler** 0699 / 188 77 238  
Telefonisch erreichbar außerhalb  
der Sprechstunden: DO, 9 - 12 Uhr  
*Bitte Anrufbeantworter beachten.*  
**E-Mail** kb.lima@evang.at

**DORNBACH**  
Sprechstunden in Gmünd (Evang. Kirche)  
**Dienstag** 01.12./12.01./02.02./02.03.  
von 17 - 19 Uhr

**EISENTRATTEN**  
Sprechstunden im Pfarramt  
**Donnerstag** 03.12./14.01./04.02./04.03.  
von 17 - 19 Uhr

**TREBESING**  
Sprechstunden im Pfarramt  
**Mittwoch** 02.12./13.01./03.02./03.03.  
von 9 - 11 Uhr



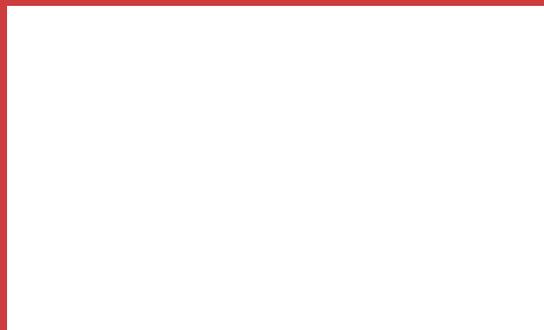
Aufgrund der momentanen  
Corona-Situation bitten wir Sie,  
sich vorab frühzeitig telefonisch  
für die Kirchenbeitragssprechstunde  
anzumelden, da eventuell kurzfristig  
geplant werden muss.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



# Impressum

„Evangelisch im Lieser- und Maltatal“

Informationsblatt des Evangelischen Gemeindeverbandes  
Lieser- und Maltatal



## Medieninhaber und Kontakt

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden  
im Lieser- und Maltatal, Körperschaft  
Öffentlichen Rechts, 9852 Trebesing 18

## Herausgeber

Verband der Evangelischen Pfarrgemeinden  
im Lieser- und Maltatal, vertreten durch  
Mag. Oliver Prieschl (Pfarrer) und  
Maria Bacher (Vorstandsvorsitzende)

## Grafik & Layout

Michaela Glawischnig

## Hersteller

gemeindebriefdruckerei.de

## Bildnachweis

Abbildungen, deren Ursprung nicht genannt ist,  
sind privat entstanden oder kostenlos erworben.

## Bank

Raiffeisenbank Liesertal

## IBAN

AT81 3946 4000 00439224

## BIC

RZKTAT2K464

Alle Angaben in dieser Ausgabe ohne Gewähr.